

# **MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft**

## **Langenhagen**

### **Quartalsbericht zum 31. März 2004**

## **Geschäftsentwicklung**

### **Kapazitätsauslastung**

Die Gesamtkapazität der Unternehmensgruppe MATERNUS ging von 3.904 Betten im Vorjahr auf nunmehr 3.771 Betten zurück.

Im I. Quartal 2004 blieb die Kapazitätsauslastung im Segment Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen mit 93,2 % (Vorjahr: 93,3 %) nahezu konstant. Im Segment Rehabilitationskliniken entwickelte sich die Kapazitätsauslastung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs von 73,5 % auf 50,0 % zurück.

Die durchschnittliche Auslastung im Konzern liegt damit bei 82 %.

### **Ergebnisentwicklung (MATERNUS AG)**

#### **I. Quartal**

Die MATERNUS-Kliniken AG erzielte bis zum 31. März 2004 einen anteiligen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,1 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 0,9 Mio. €). Der Abschluss erfolgte nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Rückgang im anteiligen Jahresergebnis 2004 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs steht im Zusammenhang mit höheren Forderungsabschreibungen gegenüber den Rehabilitationskliniken aufgrund der anhaltenden Verlustsituation.

### **Umsatz- und Ergebnisentwicklung (Konzern)**

Im Konzern weist die MATERNUS-Gruppe in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2004 Umsatzerlöse in Höhe von 23,3 Mio. € aus (Vorjahr: 25,3 Mio. €). Der Rückgang steht in Zusammenhang

mit der Veräußerung der Betreiberschaft an einer nicht rentabel zu führenden Senioreneinrichtung.

Der MATERNUS-Konzern erreichte ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €).

Zum 31. März 2004 wurde ein Konzernfehlbetrag in Höhe von 2,1 Mio. € (Vorjahr: Konzernfehlbetrag 2,0 Mio. €) erwirtschaftet.

### **Segment Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen**

#### **Positive Auslastungsentwicklung**

Im Bereich der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen konnte die Kapazitätsauslastung insgesamt mit 93,2 % (Vorjahr: 93,3 %) trotz saisonaler Einflüsse nahezu konstant gehalten werden.

Der Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich im Vergleich zum 31. März 2004 auf über 81 %. Insgesamt betrugen in diesem Bereich die Umsatzerlöse 18,9 Mio. € (Vorjahr: 19,0 Mio. €). Das Segment verfügt über eine Kapazität von 2.774 Betten (Vorjahr: 2.907).

### **Segment Rehabilitation**

#### **Umsatz rückläufig**

Im Bereich der Rehabilitationskliniken sind die Umsatzerlöse auf 4,4 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) zurückgegangen und tragen mit 19 % zum Gesamtumsatz im Konzern bei. Die Auslastungsquote entwickelte sich im ersten Quartal 2004, insbesondere

aufgrund der saisonalen Einflußfaktoren und der konjunkturellen Unsicherheiten in Deutschland, auf durchschnittlich 50,0 % zurück (Vorjahr: 73,5 %).

## Mitarbeiter

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2004 beschäftigte die MATERNUS-Kliniken AG durchschnittlich 37 Mitarbeiter (Vorjahr: 37). Im MATERNUS-Konzern waren durchschnittlich 2.070 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.089) beschäftigt. Am 31. März 2004 waren im MATERNUS-Konzern 2.074 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 2.083).

## Ausblick

### Anzeichen eines Konjunkturaufschwungs

Die wirtschaftswissenschaftlichen Institute in Deutschland und das Statistische Bundesamt sehen erste Anzeichen für eine Konjunkturbelebung. Diese führt in Verbindung mit einer Entlastung der Sozialleistungsträger aufgrund der Umsetzung der Gesundheitsreform, zur Besserung der Kassenlage und damit zur Stabilisierung der gesundheitsfördernden Maßnahmen. Erste Überschüsse melden bereits verschiedene Krankenkassen für das I. Quartal 2004.

Für die MATERNUS-Kliniken AG und für den MATERNUS-Konzern erwarten wir aus heutiger Sicht im II. Quartal des Geschäftsjahres 2004 ein gegenüber dem Vorquartal verbessertes Ergebnis.

Für das Segment Senioren- und Pflegeeinrichtungen plant MATERNUS einen moderaten Auslastungs- und Umsatzanstieg. Die Kapazitätsauslastung des I. Quartals 2004 bestätigt die Erwartungen. Die Übernahme neuer Einrichtungen wird darüber hinaus zu einer höheren Bettenkapazität und daraus resultierend einem insgesamt verbesserten Jahresergebnis führen.

Der Vorstand der MATERNUS-Kliniken AG beabsichtigt, das strategische Konzept für die MATERNUS-Gruppe (schrittweisen Ausbau z. B. durch den Erwerb, die Managementübernahme und der Einbringung chancenreicher Beteiligungen) konsequent fortzuführen. Attraktive Akquisitionsmöglichkeiten werden auch zukünftig genutzt, wobei Übernahmen entweder auf Basis langfristig abgeschlossener Mietverträge mit den Eigentümern der entsprechenden Einrichtungen oder in engem

Zusammenwirken mit Fondsgesellschaften, die die Finanzierung der jeweiligen Immobilie übernehmen, erfolgen.

Die Liquidität der MATERNUS-Gruppe wird durch die in 2004 vorgesehenen Sale-and-Lease-Back Transaktionen gestärkt werden. Dies sowie die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen bei den Reha-Kliniken lassen eine verbesserte Ertrags- und Liquiditätssituation für 2004 erwarten.

Der Vorstand ist überzeugt, mit dem von MATERNUS beschrittenen Weg Risiken in einem begrenzten Rahmen halten zu können und gleichzeitig Wachstumsmöglichkeiten zu nutzen.

**MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft  
Der Vorstand**

Stindl                    Zahnen

Langenhagen, 16. Mai 2004.

**Konzern-Kapitalflussrechnung der  
MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft  
für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis 31. März 2004**

	<b>2004</b> <b>T€</b>	<b>Vorjahr</b> <b>T€</b>
Jahresfehlbetrag	-2.058	-2.019
Abschreibungen abzüglich Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.345	1.497
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	0	0
<b>Jahres-Cash Flow nach DVFA/SG</b>	<b>-713</b>	<b>-522</b>
 Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	1.843	215
Gewinne (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Veränderung der Vorräte	0	2
Veränderung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und RAP	2.403	1.678
Zu-/Abnahme der übrigen Verbindlichkeiten und RAP	233	241
<b>Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-780</b>	<b>1.618</b>
 Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens	-495	-505
Auszahlungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes	0	0
Aus/Einzahlungen für Investitionen des Finanz-Anlagevermögens	0	0
<b>Mittelabfluß/-zufluß aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-495</b>	<b>-505</b>
 Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	3.600	1.100
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden	-1.386	-1.795
Auszahlungen an konzernfremde Gesellschafter von Tochterunternehmen	0	0
Ausschüttungen an Gesellschafter des Mutter-Unternehmens	0	0
<b>Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.214</b>	<b>-695</b>
 <b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>939</b>	<b>418</b>
 <b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>3.222</b>	<b>2.659</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.161</b>	<b>3.077</b>

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
 Der MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft  
 für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis 31. März 2004

	<b>2004</b> T€	<b>Vorjahr</b> T€
1. Umsatzerlöse	23.259	25.262
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	765	559
	<hr/>	<hr/>
	24.024	25.821
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.678	1.733
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.628	2.911
	<hr/>	<hr/>
	19.718	21.177
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter einschließlich Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.183	10.944
	<hr/>	<hr/>
	2.456	2.350
	<hr/>	<hr/>
	6.079	7.883
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.345	1.497
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.050	6.456
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	79
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapie- re des Umlaufvermögens	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.672	1.896
13. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.980</b>	<b>-1.887</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31	73
15. Sonstige Steuern	47	59
16. <b>Anteiliger Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.058</b>	<b>-2.019</b>
	<hr/>	<hr/>

Gewinn- und Verlustrechnung  
 Der MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft  
 für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis 31. März 2004

	<b>2004</b> <b>T€</b>	<b>Vorjahr</b> <b>T€</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	34	27
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	502	478
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	163	163
	<u>665</u>	<u>641</u>
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie des Umlaufvermögens	24	28
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.407	1.516
5. Erträge aus Beteiligungen	2.377	1.502
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	0	0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	426	439
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>879</u>	<u>679</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>-2.138</b>	<b>-896</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
12. Sonstige Steuern	0	0
13. Anteiliger Jahresfehlbetrag AG	<b><u>-2.138</u></b>	<b><u>-896</u></b>
14. Ergebnis pro Aktie	€ - 0,19	€ - 0,08